



1. Personelles
2. Neueste Imaging-Verfahren an der MHH-Augenklinik
3. Leitender Oberarzt
4. Neue Oberärzte
5. Hotline Poliklinik
6. Leiter der Augenpoliklinik
7. Weitwinkelfotografie mit Optos®

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**mit unserem neuen Info-Flyer möchten wir für Sie – unsere Zuweiser - die Kommunikation verbessern und Sie laufend auf dem neuesten Stand über Interessantes und Wissenswertes aus unserer Klinik halten. Dieser Flyer wird Ihnen jeweils per Email zugestellt werden und wir hoffen, dass Ihnen das Angebot gefällt und verbleiben mit freundlichen Grüßen,**

**Prof. Dr. Carsten Framme**  
Klinikdirektor

**Dr. Bernd Junker**  
Leitender Oberarzt

**Dr. Thomas Kern**  
Oberarzt

## 1. Personelles

### Eintritte im Jahr 2013

Fr. Dr. Mayer – Ass.-Ärztin  
Hr. Dr. Brahms – Ass.-Arzt  
Hr. Buley – Fotograf  
Fr. Katzke – Arzthelferin  
Fr. Ratzke – Krankenschwester  
Hr. Dr. Abri Aghdam - Gastarzt  
Hr. Dr. Seidensticker – Facharzt  
Hr. Dr. Junker – Ltd. Oberarzt  
Fr. Dr. Pielen – Oberärztin  
Hr. Dr. Kern – Oberarzt  
Hr. Greb – Ass.-Arzt  
Hr. Amir-Asgari – Ass.-Arzt  
Fr. Khalili – Ass.-Ärztin  
Hr. Thio – Ass. –Arzt  
Fr. Cserhati – Ass.-Ärztin  
Fr. de Wall – Assistentin des Direktors

## 2. Neueste Imaging-Verfahren an der MHH-Augenklinik

C. Framme

Seit Anfang November diesen Jahres kann Ihnen die Augenklinik neueste bildgebende Verfahren in der Augenheilkunde anbieten. Von der Firma Heidelberg Engineering wurden 2 neue Angiographie- und 2 neue SD-OCT-Einheiten installiert. Dieses ermöglicht nun die Aufnahme von hochauflösenden angiographischen Videosequenzen inklusive Weitwinkeloptiken, die insbesondere bei Fragestellungen zu retinalen Gefäßerkrankungen (Periphere Ischämien?) zum Einsatz kommen. Weitwinkelfotografie bieten wir neu jetzt auch mit dem Optos-System an (siehe unten). Unsere SD-OCTs sind mit Messmodulen zu Nervenfaserdickenmessungen auch für neurologische Fragestellungen ausgestattet. Neben neuem Multicolor-Imaging gestattet uns die OCT-Technik auch Darstellungen am Vorderabschnitt des Auges inklusive Kammerwinkel. An unserem HRT ist ebenfalls das Rostock-Cornea-Modul zur konfokalen Hornhautmikroskopie (z.B. Frage nach Akanthamoeben oder Nervenplexusveränderungen bei Diabetes) vorhanden. Den Gerätepark haben weiterhin ein Ultraschallgerät neuester Generation mit UBM-Darstellung sowie 2 neue Gesichtsfeld-Untersuchungsgeräte (Octopus, HEP) erweitert. Falls Sie Patienten für spezielle Fragestellungen haben, freuen wir uns um Überweisungen in unsere Klinik.



## Nächste Termine:

**Fortbildungen der MHH-  
Augenklinik in 2014:**

**12.3. / 18.6. / 01.10. / 03.12**

**jeweils mittwochs ab 17.00 Uhr**

### 3. Leitender Oberarzt

Herr Dr. B. Junker

Herr Dr. Bernd Junker ist seit September 2013 Leitender Oberarzt der Augenklinik. Er wechselte von der Universitäts-Augenklinik Freiburg, an der er seine Facharztausbildung 2004 begann und seit 2010 als Oberarzt tätig war. In dieser Zeit war Herr Junker an vielen klinischen Studien im Bereich der Retinologie beteiligt und hat die IVOM-Sprechstunde aufgebaut und koordiniert. Tätigkeitsschwerpunkte sind das Retinal Imaging, die Vitreoretinal- und Glaukomchirurgie, Keratoplastiken (Perforierend und DMEK) und die Kataraktchirurgie.



### 4. Neue Oberärzte

#### Frau Dr. A. Pielen

Fr. Dr. Amelie Pielen ist seit dem 01.09.2013 Oberärztin an unserer Augenklinik. Ihre Facharztausbildung erfolgte von 2005-2010 an der Universitäts-Augenklinik Freiburg, im Anschluß war sie dort als Funktionsoberärztin in der Sektion Retinologie mit dem Schwerpunkt Netzhautchirurgie und Retinale Gefäßverschlüsse tätig. Frau Pielen hat an mehr als 25 randomisierten kontrollierten klinischen Studien in der Retinologie als Prüfärztin teilgenommen und arbeitet in der AG Klinische Studien der DOG mit. In der MHH hat sie das Ziel ein neues Studienteam zu formieren. Ihre klinische Tätigkeit reicht von der Retinologie bis hin zur Katarakt-, Glaukom- und Hornhautchirurgie.



#### Herr Dr. T. Kern

Seit Oktober 2013 ist Herr Dr. Thomas Kern als Oberarzt in unserem Hause tätig. Herr Dr. Kern wechselt von der Augenklinik Dardenne Bonn, an der er sich mit refraktiver Chirurgie und Sonderlinsen (Multifokallinsen, torische und asphärische Intraokularlinsen) befasste, an die MHH. Seine Weiterbildungszeit absolvierte er an den Universitätskliniken Erlangen und Frankfurt. Dort arbeitete er bereits im Schwerpunkt des vorderen Augenabschnittes. Bei der Europäischen Fachgesellschaft erlangte er 2010 den Titel des Fellow of the European Board of Ophthalmology (FEBO). In der MHH wird er den Schwerpunkt Ambulantes Operieren etablieren und stärken.



### 5. Hotline Poliklinik



Wir rufen gerne in Erinnerung, dass wir Ihnen- den zuweisenden Kolleginnen und Kollegen- seit Anfang des Jahres eine Hotline-Telefonnummer 01761-532-3441 anbieten. Die Direktverbindung an den diensthabenden Kollegen der Poliklinik ist gedacht für dringende medizinische Fragen oder Zuweisungen von Notfall-Patienten und steht Ihnen unter der Woche von 8.00 bis 16.00 zur Verfügung. Wir versuchen so, Ihnen dringende Informationen auf kurzen Kommunikationswege zu übermitteln und hoffen, dass dieser attraktive Service der Klinik für Sie ein nützliches Angebot darstellt.



## 6. Leiter der Augenpoliklinik

### Herr Dr. F. Seidensticker

Dr. Florian Seidensticker arbeitet in der Funktion als Facharzt seit Juli 2013 in der Augenklinik. Sein Studium hat er in Berlin und Boston absolviert. Stationen seiner weiteren Ausbildung waren die Uni-Augenkliniken Bochum, UKE Hamburg, und die LMU München. Wissenschaftliche Aktivitäten sind die ophthalmologische Bildgebung, (Weitwinkelfotografie), die Elektrophysiologie und die Uveitis.

Herr Seidensticker wird ab 1.1.14 unsere Augenpoliklinik leiten. Von ihm wird schwerpunktmässig auch der IVOM-Bereich in einer standardisiert strukturierten Weise mit ausgebaut werden, um ein möglichst optimales Behandlungsergebnis für unsere Patienten mit entsprechenden Makulaerkrankungen zu erreichen.

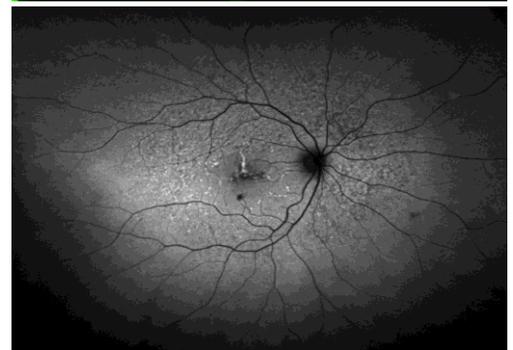
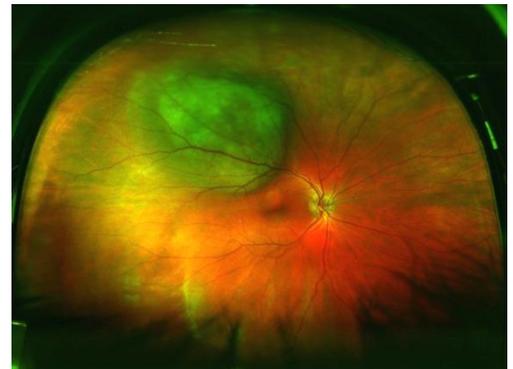
## 7. Weitwinkelfotografie mit Optos®

F. Seidensticker

Bei der Optos-Fotografie wird mit einem Ultraweitwinkel-SLO die Netzhaut zeilenweise mittels zweier Laser unterschiedlicher Wellenlänge abgetastet. Die Untersuchung kann in Miosis durchgeführt werden und ermöglicht Bilder mit sehr guter Bildauflösung (3900 x 3072 Pixel, ca. 22 Pixel pro Grad), die auch für die Beurteilung von sehr feinen Netzhautveränderungen geeignet sind. Da es sich um pseudofotografische Aufnahmen handelt, die sich aus zwei getrennt erzeugten Rot- und Grünlaser-Scans zusammensetzen, erlaubt diese Technik zusätzliche Bildinformationen, da der rote Laser eher tiefer in die Netzhaut eindringt und so die Choroidea und das retinale Pigmentepithel darstellt, der grüne Laser hingegen eher die oberflächliche neurosensorische Netzhaut abbildet. Die Dokumentation peripherer Läsionen gelingt gut.

Eine große Bedeutung kommt peripheren Netzhautveränderungen bei Gefäßerkrankungen und diabetischer Retinopathie zu. Mit der Optomap-Fluoreszenzangiographie können periphere Netzhautveränderungen besonders gut dargestellt und Therapiekonzepte in Verlaufskontrollen beurteilt werden.

Mit diesem Gerät war es zusätzlich erstmals möglich auch die Weitwinkel-Fundusautofluoreszenz darzustellen, die insbesondere bei hereditären Netzhauterkrankungen auf einfache und nicht invasiv diagnostisch wegweisend sein kann.



Beispiele: Die Optos-Fundusfotografie in Rot/Grün zeigt oben ein Aderhaut-Melanom; die Weitwinkel-Autofluoreszenz lässt unten Veränderungen bei M. Stargardt erkennen.

**Die Mitarbeiter der Augenklinik der Medizinischen Hochschule Hannover wünschen allen zuweisenden Augenärztinnen und Augenärzten ein frohes Weihnachtsfest 2013 und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr 2014!**